

Zevener drehen nach der Pause auf

TuS-Handballer feiern nach durchwachsener erster Halbzeit noch einen 26:22-Sieg beim TV Schiffdorf II

ZEVEN. Obwohl etliche Stammkräfte fehlten feierten Zevens Regionsoberliga-Handballer einen klaren 26:22 (11:12)-Sieg beim Tabellenneunten TV Schiffdorf II.

Auch wenn sie nur mit acht Feldspielern angereist waren, hatten sich die Zevener vorgenommen, von Beginn an konzentriert zu spielen. Doch in der ersten Halbzeit ließen die Gäste vieles vermissen. Die Schiffdorfer nutzten ihren Heimvorteil aus. Zeven konnte nur einmal – beim 4:4 durch Spielertrainer Konstantin Franz – ausgleichen und rannte ansonsten immer einem Rückstand hinterher. Die Gastgeber agierten cleverer und ließen den TuS nicht ins Spiel kommen. Zeven lag daher zur Pause nicht unverdient mit 11:12 zurück.

In der Halbzeit sprach der Spielertrainer die entscheidenden



Marcel Backhoff steuerte einen Treffer zum Zevener 26:22-Erfolg in Schiffdorf bei.

Foto Krause

Dinge an und die Gäste kamen deutlich verbessert aus der Kabine. Die Abwehr stand jetzt sicherer und Niels Bonacker gab mit

seinen Paraden der Mannschaft den nötigen Rückhalt. Im Angriff nutzte der TuS seine Chancen ebenfalls konsequenter und ging

durch einen Treffer von Felix Naerger mit 14:13 erstmals in Führung.

Die Zevener Abwehr wurde danach von Minute zu Minute stärker und nach Toren von Konstantin Franz und Kevin Kuessner konnten sich die Gäste auf 19:15 absetzen (43.). Diesen Vier-Tore Vorsprung gab der TuS bis zum Abpfiff nicht wieder her und gewann letztlich auf Grund einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient mit 26:22. Schiffdorf II rutschte aufgrund der Niederlage auf den letzten Tabellenplatz ab. (us)

TuS Zeven: Niels Bonacker – Konstantin Franz (6), Lütje Martens, Jens Brunkhorst (3), Bjarne Dierks (3), Marcel Backhoff (1), Marc Ußkurat, Felix Naerger (3), Kevin Kuessner (10)